

Chicfy: Der größte virtuelle Second-Hand-Kleidermarkt in Spanien

ORT: Málaga

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Zwei junge Unternehmer gründeten Chicfy, den größten virtuellen Second-Hand-Kleidermarkt in Spanien. Millionen Frauen verwenden diese App bereits, um ihre ungebrauchte Kleidung zu verkaufen. Das Projekt startete in Granada und jetzt auch auf Málaga übersprungen. Alle 10 Sekunden verzeichnen sie eine Verkaufshandlung.

VTR:

Eine Online-Plattform, über die Frauen Second-Hand-Kleidung kaufen und verkaufen. Das ist Chicfy, die Initiative eines Paares, das erst in Granada startete, aber jetzt nach Malaga umzog. Es ist der größte virtuelle Second-Hand-Kleidermarkt in Spanien.

Nono Ruiz
Gründer von Chicfy

„Ein Paradies, wo Frauen Kleidung kaufen oder verkaufen können, aber auch Spaß daran haben, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der sie Leute wie sie finden können, die eine Leidenschaft für Mode haben.“

Zudem bieten sie eine App für Android und I-Phone, die bereits eine halbe Million Frauen nutzen.

Laura Muñoz
Gründerin von Chicfy

„Sie machen ein Foto, erstellen eine kleine Beschreibung zu Größe, Marke und Preis, den Sie setzen wollen und schon befindet sich das Kleiderstück in Ihrem Chicfy-Schrank.“

Nono Ruiz
Gründer von Chicfy

„400 Kleidungsstücke werden pro Stunde angeboten und wir verzeichnen alle 10 Sekunden eine Verkaufshandlung.“

Nutzer erstellen ihre kleinen virtuellen Chicfy-Läden mit der Kleidung, die sie verkaufen.

Rocío Corrales
Chicfy-Nutzerin

„Es ist der beste Weg, um ungebrauchte Kleidung, die Sie nicht mehr anziehen, zu verkaufen und ein bisschen Geld zu verdienen.“

Ángela María González
Chicfy-Nutzerin

„Sie können die Kleidung verkaufen, die Sie nicht mehr benutzen, damit sie jemand anderes anziehen kann, aber vor allem finde ich, dass es Spaß macht.“

Nono Ruiz
Gründer von Chicfy

„Jedes Post, das ein Kleidungsstück darstellt, wird zu einem Kommunikationsanlass und sie beginnen, dort darüber zu sprechen. Wir zählen rund zwei Millionen Gespräche pro Monat.“

Heute bilden zwanzig Mitarbeiter Teil dieses Projektes, das Nono und Laura damals initiierten.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.